Leserpost

Klüver zu oft mit Schaum vor dem Mund

Zum Artikel „Klüver: Demnach sind wir alle Faschisten" schreibt Doris Hildebrandt, Mitglied des Kreistages, Fraktion „Die Linke":

Woher nehmen Sie das Recht für „alle" zu sprechen? Es gilt nur für jene, denen der Schuh passt!

Ich distanziere mich nicht nur von dieser Aussage des Herrn Klüver – er ist für mich schon lange kein akzeptabler Gesprächspartner, entledigt er sich doch zu oft mit „Schaum vor dem Mund" in allen Medien seiner Ansichten. Warum wollte er die Ausstellung verhindern, die auf dem Fachtag unter dem Motto „Nordwestmecklenburg für Vielfalt, Toleranz und Demokratie" im Sitzungssaal des Kreistages gezeigt wurde? Wäre er doch dabei gewesen! Ich denke, sogar dem Herrn Klüver hätte sich die Notwendigkeit der Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus erschlossen. Möglicherweise hat er jedoch in dieser Zeit „seine Ideologie" per Twitter und Mail wieder einmal in die Medien gesetzt. Ich betone ausdrücklich „seine Ideologie", denn ich erinnere daran, dass alle Fraktionen im Kreistag Nordwestmecklenburg neben den im Kreis ansässigen Kirchen anlässlich der Kommunalwahlen und Europawahlen 2009 einen gemeinsamen Wahlaufruf gegen Rechtsextremismus unterschrieben haben, der dankenswerterweise vom damaligen Kreistagspräsidenten, Herrn Dr. Ulrich Born (CDU) verfasst wurde.

Dienstag, 22. Juni 2010